Aktz.:

Allgemeine Zeitung
11. AUG. 89

Nach neun Jahren ein Wechsel

Pfarrer Traut verläßt nun St. Gereon Nackenheim / Umtrunk

eml. NACKENHEIM — Die meisten Angehörigen der katholischen Pfarrgemeinde St. Gereon zeigten sich überrascht von dem Entschluß ihres Pfarrers, nach neun Amtsjahren in Nackenheim die Pfarrstelle zu wechseln. Abschiedsstimmung herrschte während des Sonntagsgottesdienstes und im Pfarrhof, als bei einem kleinen Umtrunk — umrahmt vom Gesang des Kirchenchores — Pfarrei, Dekanat und Gemeinde ganz offiziell durch ihre Vertreter, aber auch im privaten Gespräch, Pfarrer Traut für seine Tätigkeit dankten, Präsente überreichten und Glück und Gottes Segen für seine neue Aufgabe in Sprendlingen (Dekanat Dreieich) wünschten.

Zahlreiche Reden erinnerten an das „viele Licht", aber auch an den nicht fehlenden „Schatten" — wie Pfarrgemeinderatsvorsitzender Stumm formulierte — in den zurückliegenden neun Gemeindejahren. Pfarrer Trauts Dank verband sich im Gottesdienst mit dem Segen für die Gemeinde und der eindringlichen Bitte: „Bleibt Christus treu!"

Mit der kommissarischen Leitung der Pfarrei wurde Kaplan Mamulski betraut. Vorausssichtlich im Oktober wird Bischof Lehmann den neuen Pfarrer von St. Gereon ernennen.

Mit Blick auf die pastorale und strukturelle Situation der Pfarrei St. Gereon sprach Pfarrer Traut von der „guten Gelegenheit" für einen Wechsel. Sein Nachfolger im Amt könne, da alle größeren Bau- und Umbauvorhaben abgeschlossen seien, sich künftig ganz der Seelsorge widmen.

Pfarrer Traut kontrastierte in seiner Ansprache die äußerlich geleisteten Aufbauarbeiten mit dem „Inneren Aufbau", der „Gemeindebildung" von St. Gereon, die „leider nicht so perfekt" sei. Er selbst habe unter zahlreichen Rücktritten „zu Beginn und während meiner Amtszeit" und an „Entfremdungen aus dem Gemeindeleben mit anhaltender Unversöhnlichkeit" gelitten. Er hoffe, daß sein Nachfolger dort integrierend wirke, wo es ihm nicht gelungen sei.

Die nach dem Tod von Pfarrer Denner einsetzende Diskussion um die Neubesetzung der Pfarrstelle hatte vor neun Jahren pfarreiintern, aber auch gegenüber der Bistumsleitung, zu heftigen Auseinandersetzungen und einer regelrechten Spaltung der Gemeinde geführt; Vorgänge, die Pfarrer Trauts Wirken von Anfang an belasteten.

Bei Pfarrer Trauts letztem Gottesdienst in Nackenheim gab es hingegen Abschiedstränen und einen herzlichen Schlußbeifall — so ändern sich Zeiten und Menschen.



Pfarrer Traut von der katholischen Pfarrgemeinde St. Gereon, Nackenheim, wurde jetzt verabschiedet. Bild: Ralf Geist